

FACHSERIE

9

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mai 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 77105

Erschienen im August 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2	Boden- und Kommunalkreditinstitute	7
2.1	Gesamtbild	7
2.2	Passivgeschäft	8
2.3	Aktivgeschäft	8

T a b e l l e n t e i l

1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1	Neuausleihungen	11
2.2	Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3	Darlehensbestand	12
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1	Nach Art der Wertpapiere	13
3.2	Nach Institutsgruppen	13
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2	Nach Institutsgruppen	14
5	Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2	Nach Institutsgruppen	16
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2	Nach Institutsgruppen	18
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1	Erstabsatz	20
7.2	Tilgung	20
7.3	Umlaufveränderung	21
7.4	Umlauf	21
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10	Neuausleihungen	24
11	Bestandsveränderung der Darlehen	25
12	Darlehensbestand	26

A n h a n g

1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27
---	--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypothekendarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der **B e - s t a n d** der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats **a u s - g e z a h l t e n** Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erst-mals nach dem Stand vom 31.12.1968) geson-dert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (**V e r w a l - t u n g s k r e d i t e**, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden **n i c h t** erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kom-munalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute Mai 1977

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute setzten im Mai 1977 mit 3,67 Mrd. DM weniger Schuldverschreibungen ab als in den vorangegangenen Monaten (April: 4,47 Mrd. DM, März:

5,27 Mrd. DM). Auch die Neuausleihungen im Aktivgeschäft waren mit 6,67 Mrd. DM niedriger als im Vormonat (7,63 Mrd. DM), wiesen jedoch noch ein überdurchschnittliches Ergebnis auf.

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	Mai	April	Mai
	1977		1976
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	2,91	3,81	2,61
Tilgung	0,82	1,05	0,75
Umlaufveränderung	+ 1,91	+ 2,39	+ 1,32
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	260,25	258,34	232,14
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,76	0,66	0,62
Tilgung	0,71	0,47	0,19
Umlaufveränderung	- 0,06	+ 0,13	+ 0,45
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	38,42	38,48	36,91
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 1,34	+ 1,42	+ 0,27
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	78,00	76,66	68,55
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	4,21	5,67	3,45
Kreditinstitute	2,46	1,97	0,56
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,01	+ 2,79	+ 2,07
Kreditinstitute	+ 2,06	+ 1,75	+ 0,10
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	328,55	326,53	298,04
Kreditinstitute	39,02	36,97	29,63

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

An deckungspflichtigen Schuldverschreibungen emittierten die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Mai 1977 2,91 Mrd. DM (Vormonat: 3,81 Mrd. DM). Der Anteil der Hypothekendarlehen hat sich dabei auf 634 Mill. DM oder 21,8 % gegenüber dem Vormonat (553 Mill. DM oder 14,4 %) erhöht, während der Anteil der Kommunalobligationen mit 2,12 Mrd. DM oder 72,9 % niedriger war als im Vormonat (3,13 Mrd. DM oder 82,1 %).

Unter Berücksichtigung von 0,82 Mrd. DM Tilgungen und per Saldo 179 Mill. DM Rückkäufen in den Eigenbestand belief sich der Nettoabsatz auf 1,91 Mrd. DM (April 1977: 2,39 Mrd. DM). Der Umlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erhöhte sich damit auf 260,25 Mrd. DM.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen wurden im Mai 1977 in Höhe von 758 Mill. DM emittiert (April 1977: 658 Mill. DM). Der Umlauf verminderte sich jedoch, nachdem 706 Mill. DM getilgt und 109 Mill. DM in den Eigenbestand zurückgekauft wurden, um 56 Mill. DM auf 38,42 Mrd. DM.

Zur weiteren Refinanzierung der Darlehensgewährungen wurden im Mai 1977 außerdem 1,34 Mrd. DM an zusätzlichen Finanzierungsmitteln in Anspruch genommen (Vormonat 1,42 Mrd. DM); ihr Bestand erhöhte sich damit auf 78,00 Mrd. DM. Während die aufgenommenen Darlehen dabei um

1,35 Mrd. DM auf 52,05 Mrd. DM stiegen, gingen die durchlaufenden Kredite um 12 Mill. DM auf 29,95 Mrd. DM zurück.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen sowie aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln stiegen im Berichtsmonat um 3,19 Mrd. DM auf 376,67 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen in Höhe von 8,66 Mrd. DM beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 368,01 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

An der Darlehensvergabe der Realkreditinstitute im Mai 1977 in Höhe von 6,67 Mrd. DM waren die Neuausleihungen an Kreditinstitute mit 2,46 Mrd. DM besonders stark beteiligt (April 1977: 1,97 Mrd. DM). An Nichtbanken wurden 4,21 Mrd. DM vergeben (April 1977: 5,67 Mrd. DM), darunter 2,03 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 0,97 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehensbestand erhöhte sich damit im Berichtsmonat - abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 4,07 Mrd. DM auf 367,57 Mrd. DM. Ohne die von anderen Realkreditinstituten empfangenen Darlehen (8,66 Mrd. DM) betrug das Ausleihungsvolumen am 31. Mai 1977 358,91 Mrd. DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977							
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 833	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ	13 833	9 514	7 842	4 258	5 991 +	736 -	248 037
1977 1.VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2.VJ							
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 757
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260
DEZEMBER	6 024	3 269	4 247	2 616	1 777 +	1 125 -	248 037
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977							
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ	3 133	2 278	2 852	2 178	281 +	180 -	37 162
1977 1.VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2.VJ							
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER	762	634	661	466	101 +	68 +	37 453
DEZEMBER	1 134	556	1 424	1 070	290 -	224 -	37 162
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*1) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	GEGEN SONST.U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	GEGEN SONST.U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977										
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 933
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ	2 540 +	2 163 +	437 +	1 726 +	376 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 1.VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2.VJ										
3.VJ										
4.VJ										
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 933
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	495 +	403 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OKTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 363	25 389
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452
DEZEMBER	768 +	680 +	131 +	550 +	88 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977													
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471
4.VJ	18 434	15 448	3 778	5 015	3 051	1 500	463	9 121	7 499	1 313	2 986	2 528	458
1977 1.VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456
2.VJ													
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	934	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199
OKTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	735	609	126
NOVEMBER	6 023	5 064	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	960	884	76
DEZEMBER	7 937	6 645	1 731	2 425	1 390	801	233	3 491	2 799	728	1 292	1 036	256
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684	594	90
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
					DARVON AUF									
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+	
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+	
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+	
1977														
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+	
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	1 463+	1 187+	276+	
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+	
4.VJ	9 707+	7 967+	1 677+	2 308+	1 435+	713+	160+	5 658+	3 653+	1+	1 740+	1 505+	235+	
1977 1.VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+	
2.VJ														
3.VJ														
4.VJ														
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+	
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+	
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+	
APRIL	2 523+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+	
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-	
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+	
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+	
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+	
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+	
OKTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	2 68+	218+	430+	343+	87+	
NOVEMBER	4 033+	3 388+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-	
DEZEMBER	3 315+	2 650+	477+	1 087+	680+	358+	50+	1 852+	826+	289-	664+	510+	154+	
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+	
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+	
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+	
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+	
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+	
JUNI														
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN		
					DARVON AUF										
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE								
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105		
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 759	5 713		
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791		
1977															
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986		
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 543	6 262		
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556		
4.VJ	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791		
1977 1.VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015		
2.VJ															
3.VJ															
4.VJ															
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801		
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892		
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986		
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232		
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079		
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 543	6 262		
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329		
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398		
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556		
OKTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642		
NOVEMBER	345 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637		
DEZEMBER	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791		
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911		
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005		
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015		
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409		
MAI	367 567	328 543	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920		
JUNI															
JULI															
AUGUST															
SEPTEMBER															
OKTOBER															
NOVEMBER															
DEZEMBER															

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHUL- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 670	2 912	634	103	2 122	54	758
UNTER 5	129	30	1	-	29	-	99
5 - 5,5	441	227	16	59	152	-	214
5,5 - 6	713	580	196	6	373	5	133
6 - 6,5	1 086	869	124	7	694	45	217
6,5 - 7	1 076	1 023	212	11	797	3	53
7 - 7,5	151	115	47	18	50	-	36
7,5 - 8	16	15	3	2	10	-	1
8 - 8,5	18	17	15	-	2	1	1
8,5 - 9	37	32	20	-	12	-	5
9 - 9,5	1	1	1	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	3	3	-	-	3	-	-

3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 670	2 912	1 615	352	1 263	103	1 195	282	859	54	758
UNTER 5	129	30	10	1	9	-	20	-	20	-	99
5 - 5,5	441	227	98	1	97	59	70	15	55	-	214
5,5 - 6	713	580	251	113	138	6	323	83	235	5	133
6 - 6,5	1 086	869	524	64	460	7	338	60	234	45	217
6,5 - 7	1 076	1 023	690	149	542	11	322	63	256	3	53
7 - 7,5	151	115	33	20	12	18	65	27	38	-	36
7,5 - 8	16	15	3	2	1	2	10	1	9	-	1
8 - 8,5	18	17	2	1	1	-	15	13	1	1	1
8,5 - 9	37	32	0	-	0	-	32	20	12	-	5
9 - 9,5	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	3	3	3	-	3	-	0	-	0	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENOBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

4.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON					
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 528	8	-	1 520	822	814	122
2	UNTER 5	56	8	-	48	33	25	-
3	5 - 5,5	280	-	-	280	62	62	17
4	5,5 - 6	23	-	-	23	8	8	1
5	6 - 6,5	434	-	-	434	52	52	19
6	6,5 - 7	118	-	-	118	67	67	25
7	7 - 7,5	45	-	-	45	40	40	11
8	7,5 - 8	354	-	-	354	353	353	9
9	8 - 8,5	132	-	-	132	125	125	39
10	8,5 - 9	63	-	-	63	58	58	1
11	9 - 9,5	1	-	-	1	1	1	-
12	9,5 - 10	3	-	-	3	3	3	-
13	10 UND MEHR	20	-	-	20	20	20	-

4.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 528	822	196	196	50	50	147	147	16
2	UNTER 5	56	33	25	25	-	-	25	25	-
3	5 - 5,5	280	62	39	39	2	2	37	37	5
4	5,5 - 6	23	8	8	8	1	1	6	6	-
5	6 - 6,5	434	52	40	40	15	15	25	25	-
6	6,5 - 7	118	67	17	17	10	10	7	7	8
7	7 - 7,5	45	40	10	10	6	6	4	4	0
8	7,5 - 8	354	353	42	42	9	9	33	33	1
9	8 - 8,5	132	125	11	11	6	6	5	5	2
10	8,5 - 9	63	58	1	1	1	1	0	0	-
11	9 - 9,5	1	1	-	-	-	-	-	-	0
12	9,5 - 10	3	3	3	3	-	-	3	3	-
13	10 UND MEHR	20	20	1	1	-	-	1	1	0

*2) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) MAI 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
122	16	16	671	663	12	12	706	1
-	-	-	33	25	-	-	22	2
17	5	5	39	39	0	0	219	3
1	-	-	7	7	0	0	15	4
19	-	-	32	32	0	0	382	5
25	8	8	35	35	0	0	50	6
11	0	0	28	28	0	0	5	7
9	1	1	339	339	4	4	1	8
39	2	2	81	81	4	4	7	9
1	-	-	55	55	2	2	5	10
-	0	0	0	0	1	1	-	11
-	-	-	3	3	-	-	-	12
-	0	0	20	20	1	1	0	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
16	610	602	73	73	524	516	12	12	706	1
-	8	-	-	-	8	-	-	-	22	2
5	17	17	15	15	2	2	0	0	219	3
-	1	1	0	0	0	0	0	0	15	4
-	11	11	4	4	6	6	0	0	382	5
8	43	43	15	15	28	28	0	0	50	6
0	30	30	5	5	24	24	0	0	5	7
1	310	310	0	0	306	306	4	4	1	8
2	113	113	33	33	76	76	4	4	7	9
-	57	57	-	-	55	55	2	2	5	10
0	1	1	-	-	0	0	1	1	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
0	20	20	-	-	19	19	1	1	0	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 854 +	12 +	0 -	1 842 +	1 910 +	1 899 +	334 +
2	UNTER 5	80 +	12 +	-	68 +	4 -	16 -	1 +
3	5 - 5,5	165 +	0 +	-	165 +	169 +	169 +	3 -
4	5,5 - 6	668 +	1 -	-	669 +	551 +	551 +	184 +
5	6 - 6,5	555 +	-	-	555 +	701 +	701 +	2 +
6	6,5 - 7	935 +	-	0 -	935 +	945 +	945 +	174 +
7	7 - 7,5	48 +	-	-	48 +	8 +	8 +	10 +
8	7,5 - 8	385 -	-	-	385 -	383 -	383 -	25 -
9	8 - 8,5	129 -	-	-	129 -	91 -	91 -	22 -
10	8,5 - 9	24 +	-	-	24 +	23 +	23 +	15 +
11	9 - 9,5	158 -	-	-	158 -	160 -	160 -	6 -
12	9,5 - 10	153 +	-	-	153 +	154 +	154 +	0 -
13	10 UND MEHR	102 -	-	-	102 -	1 -	1 -	4 +

5. 2 NACH INSTI

MILL.

DECKUNGSPFLICHTIGE

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 854 +	1 910 +	1 323 +	1 323 +	181 +	181 +	1 142 +	1 142 +	75 +
2	UNTER 5	80 +	4 -	16 -	16 -	1 +	1 +	17 -	17 -	-
3	5 - 5,5	165 +	169 +	56 +	56 +	3 -	3 -	59 +	59 +	54 +
4	5,5 - 6	668 +	551 +	232 +	232 +	103 +	103 +	129 +	129 +	6 +
5	6 - 6,5	555 +	701 +	464 +	464 +	0 -	0 -	464 +	464 +	5 +
6	6,5 - 7	935 +	945 +	680 +	680 +	130 +	130 +	550 +	550 +	0 +
7	7 - 7,5	48 +	8 +	5 -	5 -	1 +	1 +	6 -	6 -	15 +
8	7,5 - 8	385 -	383 -	62 -	62 -	25 -	25 -	38 -	38 -	1 +
9	8 - 8,5	129 -	91 -	15 -	15 -	17 -	17 -	2 +	2 +	5 -
10	8,5 - 9	24 +	23 +	7 -	7 -	4 -	4 -	3 -	3 -	0 -
11	9 - 9,5	158 -	160 -	5 -	5 -	5 -	5 -	0 -	0 -	0 -
12	9,5 - 10	153 +	154 +	5 -	5 -	1 -	1 -	3 -	3 -	-
13	10 UND MEHR	102 -	1 -	5 +	5 +	1 +	1 +	5 +	5 +	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) MAI 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
334 +	75 +	75 +	1 480 +	1 468 +	21 +	21 +	56 -	1
1 +	-	-	5 -	17 -	-	-	84 +	2
3 -	54 +	54 +	112 +	112 +	6 +	6 +	4 -	3
184 +	6 +	6 +	357 +	357 +	4 +	4 +	117 +	4
2 +	5 +	5 +	654 +	654 +	40 +	40 +	146 -	5
174 +	0 +	0 +	765 +	765 +	5 +	5 +	10 -	6
10 +	15 +	15 +	13 -	13 -	3 -	3 -	40 +	7
25 -	1 +	1 +	339 -	339 -	19 -	19 -	3 -	8
22 -	5 -	5 -	60 -	60 -	5 -	5 -	38 -	9
15 +	0 -	0 -	10 +	10 +	1 -	1 -	1 +	10
6 -	0 -	0 -	154 -	154 -	0 -	0 -	2 +	11
0 -	-	-	154 +	154 +	0 -	0 -	0 -	12
4 +	0 -	0 -	1 -	1 -	4 -	4 -	101 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
75 +	512 +	500 +	153 +	153 +	338 +	326 +	21 +	21 +	56 -	1
-	12 +	-	-	-	12 +	-	-	-	84 +	2
54 +	59 +	58 +	0 -	0 -	53 +	53 +	6 +	6 +	4 -	3
6 +	313 +	313 +	81 +	81 +	228 +	228 +	4 +	4 +	117 +	4
5 +	232 +	232 +	2 +	2 +	190 +	190 +	40 +	40 +	146 -	5
0 +	264 +	264 +	44 +	44 +	215 +	215 +	5 +	5 +	10 -	6
15 +	2 -	2 -	9 +	9 +	7 -	7 -	3 -	3 -	40 +	7
1 +	321 -	321 -	0 -	0 -	301 -	301 -	19 -	19 -	3 -	8
5 -	72 -	72 -	5 -	5 -	62 -	62 -	5 -	5 -	38 -	9
0 -	30 +	30 +	19 +	19 +	13 +	13 +	1 -	1 -	1 +	10
0 -	155 -	155 -	1 -	1 -	154 -	154 -	0 -	0 -	2 +	11
-	158 +	158 +	1 +	1 +	157 +	157 +	0 -	0 -	0 -	12
0 -	6 -	6 -	4 +	4 +	5 -	5 -	4 -	4 -	101 -	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSSCHULD

6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	298 671	6 207	40	292 425	260 250	254 003	91 144
2	UNTER 5	716	245	-	471	350	106	37
3	5 - 5,5	13 912	4 291	-	9 620	10 269	5 978	5 839
4	5,5 - 6	11 831	1 654	-	10 177	9 192	7 537	5 228
5	6 - 6,5	39 093	17	-	39 077	36 413	36 396	19 266
6	6,5 - 7	25 110	-	40	25 070	22 479	22 440	8 607
7	7 - 7,5	38 421	-	-	38 421	35 251	35 251	12 235
8	7,5 - 8	40 945	-	-	40 945	37 855	37 855	11 760
9	8 - 8,5	62 850	-	-	62 850	55 880	55 880	15 495
10	8,5 - 9	25 965	-	-	25 965	21 481	21 481	4 551
11	9 - 9,5	17 525	-	-	17 525	14 024	14 024	4 592
12	9,5 - 10	6 734	-	-	6 734	5 512	5 512	1 517
13	10 UND MEHR	15 569	-	-	15 569	11 543	11 543	2 017

6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	298 671	260 250	133 084	129 823	60 213	57 395	72 871	72 428	2 826
2	UNTER 5	716	350	89	89	20	20	69	69	-
3	5 - 5,5	13 912	10 269	5 787	3 433	3 848	1 751	1 940	1 682	217
4	5,5 - 6	11 831	9 192	4 721	3 837	2 942	2 238	1 779	1 599	123
5	6 - 6,5	39 093	36 413	19 034	19 034	11 742	11 742	7 291	7 291	353
6	6,5 - 7	25 110	22 479	12 544	12 522	5 848	5 831	6 696	6 691	342
7	7 - 7,5	38 421	35 251	18 316	18 316	8 418	8 418	9 898	9 898	426
8	7,5 - 8	40 945	37 855	20 315	20 315	8 504	8 504	11 810	11 810	310
9	8 - 8,5	62 850	55 880	28 393	28 393	10 295	10 295	18 098	18 098	508
10	8,5 - 9	25 965	21 481	8 930	8 930	2 918	2 918	6 011	6 011	305
11	9 - 9,5	17 525	14 024	8 494	8 494	3 943	3 943	4 551	4 551	115
12	9,5 - 10	6 734	5 512	2 965	2 965	1 154	1 154	1 811	1 811	18
13	10 UND MEHR	15 569	11 543	3 497	3 497	580	580	2 917	2 917	110

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN MAI 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
86 554	2 826	2 797	156 962	155 475	9 318	9 177	38 422	1
20	-	-	312	85	1	-	366	2
2 468	217	204	4 037	3 223	176	83	3 642	3
4 044	123	123	3 498	3 074	343	296	2 640	4
19 266	353	336	13 899	13 899	2 895	2 895	2 680	5
8 590	342	342	12 666	12 643	865	865	2 630	6
12 235	426	426	21 440	21 440	1 151	1 151	3 170	7
11 760	310	310	24 580	24 580	1 206	1 206	3 090	8
15 495	508	508	38 722	38 722	1 156	1 156	6 970	9
4 551	305	305	16 132	16 132	493	493	4 485	10
4 592	115	115	9 007	9 007	310	310	3 501	11
1 517	18	18	3 798	3 798	178	178	1 222	12
2 017	110	110	8 872	8 872	544	544	4 026	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 797	124 340	121 383	30 931	29 159	84 091	83 047	9 318	9 177	38 422	1
-	261	16	17	-	243	16	1	-	366	2
204	4 265	2 341	1 991	717	2 097	1 541	176	83	3 642	3
123	4 348	3 578	2 287	1 806	1 719	1 476	343	296	2 640	4
336	17 027	17 027	7 524	7 524	6 608	6 608	2 895	2 895	2 680	5
342	9 594	9 576	2 759	2 759	5 970	5 952	865	865	2 630	6
426	16 510	16 510	3 817	3 817	11 542	11 542	1 151	1 151	3 170	7
310	17 231	17 231	3 255	3 255	12 769	12 769	1 206	1 206	3 090	8
508	26 979	26 979	5 199	5 199	20 624	20 624	1 156	1 156	6 970	9
305	12 247	12 247	1 632	1 632	10 121	10 121	493	493	4 485	10
115	5 415	5 415	648	648	4 456	4 456	310	310	3 501	11
18	2 529	2 529	364	364	1 987	1 987	178	178	1 222	12
110	7 936	7 936	1 437	1 437	5 955	5 955	544	544	4 026	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 090	209	848	923	181	742	18	150	28	106	16
UNTER 5	10	1	9	10	1	9	-	-	-	-	-
5 - 5,5	42	1	42	42	1	42	-	0	0	-	-
5,5 - 6	218	42	165	138	41	97	6	74	1	68	5
6 - 6,5	285	17	253	263	12	251	5	17	5	2	10
6,5 - 7	480	116	360	435	108	328	4	41	9	32	-
7 - 7,5	47	28	16	29	17	12	3	15	11	4	-
7,5 - 8	3	3	-	2	2	-	-	1	1	-	-
8 - 8,5	3	1	1	1	-	1	-	2	1	-	1
8,5 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	191	40	131	156	29	127	11	24	12	4	8
UNTER 5	25	-	25	25	-	25	-	-	-	-	-
5 - 5,5	41	3	38	39	2	37	-	2	1	1	-
5,5 - 6	4	0	4	4	0	4	-	0	0	-	-
6 - 6,5	15	5	11	12	1	11	-	3	3	-	-
6,5 - 7	18	6	5	10	6	5	8	0	0	-	-
7 - 7,5	17	10	6	9	5	4	0	7	5	2	0
7,5 - 8	48	9	34	42	9	33	1	5	0	1	4
8 - 8,5	18	7	5	10	5	5	2	6	2	-	4
8,5 - 9	1	1	0	1	1	0	-	-	-	-	-
9 - 9,5	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-
9,5 - 10	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	1	-	1	1	-	1	0	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	908 +	178 +	717 +	776 +	161 +	615 +	6 +	126 +	16 +	102 +	8 +
UNTER 5	16 -	1 +	17 -	16 -	1 +	17 -	-	-	-	-	-
5 - 5,5	2 +	2 -	4 +	4 +	1 -	5 +	-	2 -	1 -	1 -	-
5,5 - 6	214 +	42 +	161 +	134 +	41 +	93 +	6 +	74 +	1 +	68 +	5 +
6 - 6,5	274 +	17 +	242 +	256 +	15 +	240 +	5 +	14 +	2 +	2 +	10 +
6,5 - 7	466 +	115 +	355 +	429 +	106 +	323 +	4 -	41 +	8 +	32 +	-
7 - 7,5	30 +	18 +	10 +	20 +	12 +	8 +	2 +	8 +	6 +	2 +	0 -
7,5 - 8	45 -	6 -	34 -	40 -	7 -	33 -	1 -	4 -	1 +	1 -	4 -
8 - 8,5	15 -	6 -	4 -	9 -	5 -	4 -	2 -	4 -	1 -	-	3 -
8,5 - 9	1 -	1 -	0 -	1 -	1 -	0 -	-	-	-	-	-
9 - 9,5	0 -	-	-	-	-	-	0 -	-	-	-	-
9,5 - 10	3 -	-	3 -	3 -	-	3 -	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	2 +	-	2 +	2 +	-	2 +	0 -	-	-	-	-

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	36 909	13 217	22 063	28 927	10 657	18 270	879	7 103	2 559	3 793	750
UNTER 5	106	20	85	89	20	69	-	16	-	16	-
5 - 5,5	1 814	932	881	1 313	813	500	-	501	119	382	-
5,5 - 6	965	379	543	731	292	440	16	218	88	103	27
6 - 6,5	2 176	618	1 401	1 669	435	1 234	42	466	183	167	116
6,5 - 7	3 316	1 034	2 198	2 761	783	1 978	45	510	251	219	40
7 - 7,5	6 271	2 226	3 817	4 979	1 778	3 200	106	1 187	447	617	122
7,5 - 8	6 508	2 453	3 872	5 247	2 049	3 198	118	1 143	405	674	64
8 - 8,5	7 557	2 738	4 396	5 737	2 103	3 634	239	1 581	635	762	185
8,5 - 9	3 208	1 172	1 825	2 459	979	1 480	162	588	193	346	49
9 - 9,5	2 959	1 138	1 694	2 415	969	1 447	88	456	170	248	38
9,5 - 10	1 138	367	729	846	325	521	18	274	42	208	24
10 UND MEHR	889	140	621	682	112	570	44	163	28	51	84

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 336 +	4 -	1 -	1 341 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 348 +	12 -	0 +	1 359 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	164 +	24 -	10 +	178 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	106 +	63 -	5 -	174 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	8 +	0 -	6 +	2 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	4 -	5 -	-	1 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	131 +	9 +	-	122 +
SONSTIGE STELLEN	57 +	39 +	14 +	4 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	3 -	6 -	3 +	0 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	15 +	4 +	-	11 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	10 +	-	10 +	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	155 +	27 -	-	182 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	16 -	-	-	16 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	1 184 +	12 +	9 -	1 181 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	1 119 +	15 +	9 -	1 112 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	7 +	-	1 -	8 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	32 -	2 -	-	31 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	265 +	10 +	-	255 +
SONSTIGE STELLEN	66 +	3 -	1 -	69 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	11 -	0 +	-	11 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	12 -	8 +	1 -	19 -

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	77 998	8 408	1 860	67 731
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	52 045	7 291	1 790	42 964
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	12 412	5 372	1 394	5 646
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	8 689	2 854	1 088	4 747
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 185	90	665	3 430
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 480	1 188	-	292
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	736	143	-	593
SONSTIGE STELLEN	3 723	2 518	306	899
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	745	403	87	256
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 030	1 725	-	1 305
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 394	-	1 394	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	7 208	3 647	-	3 561
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	780	-	-	780
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENNDARLEHEN)	39 633	1 919	396	37 318
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	17 117	1 348	320	15 449
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	345	2	6	337
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 987	149	-	1 838
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	4 454	52	-	4 403
SONSTIGE STELLEN	22 516	571	76	21 869
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 204	112	-	10 092
DURCHLAUFENDE KREDITE	25 954	1 117	70	24 767

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	6 673	6 534	139	2 230	2 224	6	117	117	-	4 326	4 193	133
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 210	4 075	135	1 467	1 461	6	117	117	-	2 626	2 497	129
HYPOTHEKARKREDITE	1 394	1 295	99	581	575	6	117	117	-	697	604	93
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	830	765	64	389	384	5	-	-	-	440	381	59
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	317	317	0	182	182	-	-	-	-	134	134	0
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	57	22	35	5	4	1	-	-	-	52	19	34
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	6	6	-	4	4	-	-	-	-	2	2	-
SCHIFFE	184	184	-	-	-	-	117	117	-	68	68	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 327	2 293	34	870	870	0	-	-	-	1 458	1 424	34
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 030	1 996	34	702	702	-	-	-	-	1 328	1 294	34
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 760	1 727	33	668	668	-	-	-	-	1 092	1 059	33
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	343	343	-	185	185	-	-	-	-	158	158	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	826	821	5	302	302	-	-	-	-	524	519	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	590	563	28	180	180	-	-	-	-	410	382	28
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	110	109	1	34	34	-	-	-	-	76	75	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	32	32	-	8	8	-	-	-	-	24	24	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	20	20	-	20	20	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	11	11	0	-	-	-	-	-	-	11	11	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	150	150	-	0	0	-	-	-	-	149	149	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	207	206	0	122	122	-	-	-	-	85	84	0
DAR. AN VERSORGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	59	59	-	14	14	-	-	-	-	45	45	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	91	91	0	46	46	0	-	-	-	45	45	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	83	83	0	44	44	0	-	-	-	40	40	-
LANDESKULTURDARLEHEN	39	38	1	4	4	-	-	-	-	36	34	1
SONSTIGE DARLEHEN	449	448	1	13	13	-	-	-	-	436	436	1
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	60	60	0	0	0	-	-	-	-	60	60	0
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	313	313	0	2	2	-	-	-	-	311	311	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
SONSTIGE ZWECKE	65	65	0	11	11	-	-	-	-	54	54	0
SCHIFFSBAUTEN	10	10	-	-	-	-	-	-	-	10	10	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 463	2 459	4	763	763	-	-	-	-	1 700	1 696	4
KOMMUNALDARLEHEN	1 891	1 889	2	761	761	-	-	-	-	1 130	1 128	2
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	256	254	2	22	22	-	-	-	-	234	232	2
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 531	1 531	0	642	642	-	-	-	-	889	889	0
SONSTIGE DARLEHEN	572	570	2	2	2	-	-	-	-	570	568	2

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	4 067 +	4 079 +	12 -	1 644 +	1 636 +	8 +	95 +	96 +	1 -	2 328 +	2 347 +	19 -
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 011 +	1 997 +	14 +	898 +	891 +	8 +	95 +	96 +	1 -	1 018 +	1 011 +	7 +
HYPOTHEKARKREDITE	615 +	607 +	8 +	393 +	391 +	2 +	98 +	99 +	1 -	124 +	117 +	7 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	528 +	498 +	30 +	328 +	326 +	1 +	-	-	-	201 +	172 +	29 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	64 +	64 +	0 -	100 +	100 +	-	-	-	-	37 -	37 -	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	11 -	11 +	22 -	1 +	0 -	1 +	-	-	-	12 -	11 +	22 -
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	136 -	136 -	0 +	36 -	36 -	-	-	-	-	100 -	100 -	0 +
SCHIFFE	169 +	170 +	1 -	-	-	-	98 +	99 +	1 -	71 +	71 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 122 +	1 112 +	9 +	506 +	501 +	5 +	3 -	3 -	-	619 +	615 +	4 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	862 +	853 +	9 +	266 +	261 +	5 +	-	-	-	595 +	592 +	3 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	828 +	825 +	3 +	421 +	421 +	-	-	-	-	408 +	405 +	3 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	41 -	41 -	-	123 +	123 +	-	-	-	-	164 -	164 -	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	567 +	563 +	4 +	230 +	230 +	-	-	-	-	337 +	332 +	4 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	303 +	304 +	1 -	68 +	68 +	-	-	-	-	235 +	236 +	1 -
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	129 -	130 -	1 +	158 -	158 -	0 -	-	-	-	29 +	28 +	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	32 +	32 +	0 -	22 -	22 -	0 -	-	-	-	55 +	55 +	-
DEUTSCHE BUNDESPost	12 -	12 -	-	3 +	3 +	-	-	-	-	15 -	15 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	18 +	13 +	5 +	3 +	2 -	5 +	-	-	-	15 +	15 +	0 -
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	144 +	144 +	-	0 +	0 +	-	-	-	-	144 +	144 +	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	262 +	272 +	9 -	275 +	275 +	-	3 -	3 -	-	9 -	0 -	9 -
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	18 +	27 +	9 -	15 +	15 +	-	2 -	2 -	-	5 +	14 +	9 -
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	2 -	12 -	10 +	35 -	35 -	0 -	-	-	-	33 +	23 +	10 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	7 +	6 +	1 +	23 -	23 -	0 -	-	-	-	30 +	30 +	1 +
LANDESKULTURDARLEHEN	15 +	18 +	3 -	0 -	0 -	-	-	-	-	15 +	18 +	3 -
SONSTIGE DARLEHEN	260 +	261 +	1 -	0 +	0 +	-	-	-	-	260 +	261 +	1 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	30 -	30 -	1 -	13 -	13 -	-	-	-	-	17 -	17 -	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	249 +	249 +	0 -	2 +	2 +	-	-	-	-	247 +	247 +	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3 +	3 +	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	3 +	3 +	0 -
SONSTIGE ZWECKE	34 +	34 +	0 -	11 +	11 +	-	-	-	-	23 +	23 +	0 -
SCHIFFSBAUTEN	5 +	5 +	-	-	-	-	-	-	-	5 +	5 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 055 +	2 081 +	26 -	745 +	745 +	-	-	-	-	1 310 +	1 336 +	26 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 544 +	1 549 +	6 -	732 +	732 +	-	-	-	-	812 +	817 +	6 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	157 +	155 +	1 +	20 +	20 +	-	-	-	-	136 +	135 +	1 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 243 +	1 250 +	7 -	593 +	593 +	-	-	-	-	650 +	657 +	7 -
SONSTIGE DARLEHEN	512 +	532 +	20 -	13 +	13 +	-	-	-	-	498 +	519 +	20 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	367 567	341 613	25 954	146 633	145 516	1 117	5 097	5 027	70	215 837	191 070	24 767
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	328 545	303 916	24 630	135 499	134 382	1 117	5 097	5 027	70	187 949	164 506	23 443
HYPOTHEKARKREDITE	144 387	123 901	20 486	66 457	65 363	1 094	5 073	5 003	70	72 857	53 534	19 323
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	93 203	81 336	11 867	45 557	44 530	1 026	-	-	-	47 647	36 806	10 841
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	29 635	29 625	10 19 093	19 087	19 087	5	-	-	-	10 542	10 538	4
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 468	3 952	8 516	1 027	966	61	-	-	-	11 442	2 986	8 455
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 307	1 306	1	780	779	1	-	-	-	527	527	0
SCHIFFE	7 774	7 682	91	1	1	-	5 073	5 003	70	2 700	2 678	21
KOMMUNALDARLEHEN	164 976	161 500	3 475	67 801	67 777	23	24	24	-	97 151	93 699	3 452
REINE KOMMUNALDARLEHEN	136 626	133 202	3 425	52 817	52 811	5	-	-	-	83 810	80 390	3 419
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	110 298	107 127	3 171	43 198	43 198	0	-	-	-	67 100	63 929	3 171
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	27 988	27 988	0	12 082	12 082	-	-	-	-	15 906	15 906	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	41 633	40 687	945	19 066	19 066	-	-	-	-	22 566	21 621	945
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	40 677	38 452	2 226	12 050	12 050	0	-	-	-	28 628	26 402	2 226
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 357	23 220	137	8 865	8 865	0	-	-	-	14 492	14 355	137
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 034	8 034	0	3 939	3 939	0	-	-	-	4 095	4 095	-
DEUTSCHE BUNDESPost	9 692	9 689	3	3 170	3 170	-	-	-	-	6 523	6 519	3
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	873	757	117	176	171	5	-	-	-	697	586	111
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 098	2 098	-	577	577	-	-	-	-	1 521	1 521	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	14 371	14 353	17	7 139	7 139	-	24	24	-	7 207	7 190	17
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 854	5 852	2	2 980	2 980	-	13	13	-	2 861	2 859	2
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	13 978	13 945	33	7 844	7 827	18	-	-	-	6 134	6 119	15
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 091	12 067	24	6 586	6 569	18	-	-	-	5 505	5 499	6
LANDESKULTURDARLEHEN	3 433	3 132	301	313	313	0	-	-	-	3 120	2 819	301
SONSTIGE DARLEHEN	15 749	15 382	367	928	928	0	-	-	-	14 821	14 454	367
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	2 900	2 726	174	855	855	0	-	-	-	2 045	1 871	174
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	10 242	10 137	105	48	48	-	-	-	-	10 194	10 089	105
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	51	19	32	0	0	-	-	-	-	51	19	32
SONSTIGE ZWECKE	2 187	2 131	56	25	25	-	-	-	-	2 161	2 106	56
SCHIFFSBAUTEN	370	370	-	-	-	-	-	-	-	370	370	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	39 022	37 697	1 324	11 134	11 134	-	-	-	-	27 888	26 564	1 324
KOMMUNALDARLEHEN	31 101	30 247	854	10 987	10 987	-	-	-	-	20 114	19 261	854
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	7 779	7 582	197	160	160	-	-	-	-	7 618	7 421	197
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	20 367	19 710	657	8 476	8 476	-	-	-	-	11 891	11 234	657
SONSTIGE DARLEHEN	7 920	7 450	470	147	147	-	-	-	-	7 773	7 303	470

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pflzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|---|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branscheig, Ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunallbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunallbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altspareerschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

